



Marokko

Königsstädte und Kasbah Strasse

07.05.2010 – 15.05.2010 - **fvk** on tour

07.05.2010 Freitag 15:30 Uhr – Mit dem Hügge-Bus und unserem Lieblingsfahrer Steffen geht es nach Frankfurt zum Flughafen. **22:05** Uhr Abflug - Ein problemloser Flug mit außerordentlich nettem Bordpersonal der Lufthansa geht schnell vorüber. Schon sind wir in **Casablanca**. Gegen 02:30 Uhr können wir in die Betten fallen.

08.05.2010 – Samstag - Wir fahren nach **Rabat** der Hauptstadt Marokkos. Umgeben vom intensiven Blau des Meeres und des Himmels, liegt eingebettet in seinen ockerfarbenen Befestigungsmauern eine weiße Stadt, deren Minarett mit den Wolken zu spielen scheint. Das ist Rabat, die Hauptstadt des Königreichs Marokko. Der Königspalast, das Mausoleum und der Hassan-Turm sind unser Ziel. Es geht weiter zur Kasbah des Oudaia und nach **Meknes**.

09.05.2010 – Sonntag **Fes** ist eine Stadt der Superlative. Sitz der ältesten Universität der Welt. Perle des Orients. Die älteste der Königsstädte. Die mittelalterliche Medina gilt als Juwel arabisch-muslimischer Zivilisation. Fes el Jedid - das Goldene Tor zum Königspalast - das Bab Ben Djalloud, eine Ziseliererei, die Medersa Bog Inania, das Gerberviertel und vieles mehr, erwecken unsere Aufmerksamkeit.

10.05.2010 – Montag Es stehen 420 km Busfahrt nach Erfoud vor uns. Sylvia hat heute Geburtstag. Wir bringen natürlich ein Ständchen und gratulieren herzlichst. Über Ifrane, Midelt und der Oase Source Bleu de Meski kommen wir zu unserem Super-Hotel "Kasbah Chergui" in Erfoud. Wir schwimmen den Staub im Pool ab, lockern die Muskeln und schon geht es wieder on Tour. Eine Jeep-Safari mit Kamelreiten oder Dünenerklimmen bei Sonnenuntergang und Sandsturm in Erg Chebi bei der Oase Merzouga stehen auf dem Programm.

11.05.2010 – Dienstag Wir befinden uns schon im Bus nach **Ouarzazate**, der Hollywoodstadt Marokkos. Es soll auf der Kasbah-Straße entlang gehen. Sie führt an jahrhundertealten, aus Stampflehm gebauten Wohnburgen der Berber vorbei. Foggaras - das war die traditionelle Form der Frischwasserrückführung in Wüstengebieten - begeistern uns. In Tinerhir besuchen wir einen Berberteppichladen bei "echten" Touaregs. Das Grün der Pflanzen und das Ockerrot der Felslandschaft ergeben einen dynamischen Farbkontrast. Wir kommen in die Todrha-Schlucht und schon bald in das Dadestal. Schon sind wir in der Rosenstadt El-Kelaa M'Gouna angekommen. Hier werden natürlich Rosenblüten, Rosenöl, Cremes und alles was "schöö" macht, verkauft.

12.05.2010 – Mittwoch Bei schönstem Wetter starten wir um 08:30 Uhr zur Fahrt nach **Marrakesch**. Es geht vorbei an den riesigen Filmstudios, die hier in die Wüste gestampft wurden zur Kasbah Ait Benhaddou und über den Hohen Atlas zum Col du Tichka 2260 m ü NN. Die Wolken hängen leider tief und es ist kalt. Schade. Bald erreichen wir unser schönes Hotel Tichka Salam in Marrakesch, in dem wir diesmal 2 Nächte verbringen können. Eine Stadtrundfahrt durch die belebte Innenstadt bringt uns zum Djemaa el Fna.

13.05.2010 – Donnerstag Wir starten zur Besichtigung des Palais de la Bahia und des El Badi-Palastes sowie der Kräuterapotheke. Auch den Saadier-Gräber, die erst 1917 bei Bauarbeiten wieder entdeckt wurden, statten wir einen Besuch ab.

14.05.2010 – Freitag Strahlender Sonnenschein begleitet uns bei unserer letzten Marokko-Etappe nach Casablanca. Zuvor besichtigen wir noch den Jardin Majorelle von Yves Saint Laurent, erleben die größte Moschee des Islam (Grande Mosquée Hassan II). und sind auch schon in Rick's Café. Nochmals ein dickes Dankeschön und vergelt's Gott (Allah) an Redouan, Omar und Mohammed. 1.850 km über Straßen mit Serpentinaen, Einöde, toller Landschaft mit Hitze und Kälte liegen hinter uns.

15.05.2010 – Samstag 01:55 Uhr Abflug – Ankunft in Frankfurt 06:00 Uhr. Soll ich noch sagen, dass es fast totenstill im Bus war. Wir kommen in Coburg an, verabschieden und umarmen uns und fallen ins Bett. Es war wieder einmal schön, anstrengend, unterhaltsam, interessant, lustig, kurzweilig.

Walter Fischer